

Was bedeutet „Freiwillig Ökologisch Arbeiten“?

Als Freiwillige/r im ökologischen Bereich arbeitest du in Projekten, die sich mit Natur und Umwelt beschäftigen. In den meisten Fällen geht es um körperliche Arbeiten – von der Mitarbeit auf einem Biobauernhof bis hin zur Mitarbeit in Tier- und Artenschutzprojekten.

Wie finde ich ein Projekt, bei dem ich mitarbeiten kann?

Du hast zwei Möglichkeiten:

1. Du wendest dich an eine Vermittlungsorganisation, die für dich – gegen Bezahlung – eine Stelle organisiert. Informationen dazu findest du im Infoblatt „Vermittlungsorganisationen“.
2. Du bewirbst dich direkt bei einer Organisation um eine Mitarbeit als Freiwillige/r. In einem ersten Schritt musst du dich auf die Suche nach geeigneten Projekten machen. In diesem Infoblatt findest du Beispiele von Projekten weltweit und eine Reihe von Datenbanken zur Suche.

Welche Voraussetzungen gibt es für das freiwillige ökologische Arbeiten im Ausland?

Bei den meisten Projekten musst du mindestens 18 Jahre alt sein und es werden Kenntnisse der Landessprache erwartet. Es gibt Organisationen, die dich erst mit 19 oder 20 aufnehmen und zusätzlich gewisse Erfahrungen verlangen. Erwartet wird, dass du körperlich fit bist und „zupacken“ kannst.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Abgesehen von deinen Reisekosten, einer Auslandsversicherung, Kosten für Impfungen und Gebühren für ein Visum musst du damit rechnen, dass du einen Beitrag an die Organisation bezahlen musst.

Warum muss ich etwas bezahlen, ich arbeite doch?

Dein Einsatz als Freiwillige/r soll und darf keine Arbeitskraft ersetzen. Du bist keine ausgebildete Fachkraft und in den meisten Fällen werden geringe bis keine Kenntnisse vorausgesetzt. Wenn die Projekte ausreichend Geld hätten, dann würden sie jemanden vor Ort für die Tätigkeit einstellen. Außerdem musst du bedenken, dass die Organisation einen Aufwand hat – sie muss dich einschulen und dich bei deiner Arbeit begleiten.

Bekomme ich während meines Einsatzes Familienbeihilfe oder Alimente?

Familienbeihilfe können deine Erziehungsberechtigten nur dann beziehen, wenn du dich in einer Ausbildung befindest. Da Freiwilligeneinsätze nicht als Ausbildung gelten, wenn diese kaum mehr aus Lebensläufen wegzudenken sind, gibt es keine Familienbeihilfe für Freiwillige. Das Gleiche gilt für Alimente.

Xtra-Tipp:

Es gibt eine Reihe von Büchern (z.B. Green Volunteers, World Volunteers), in denen du Beschreibungen von Projekten findest. Einige davon haben wir in der wienXtra-jugendinfo und du kannst sie dir während den Öffnungszeiten durchschauen.

Links zur Suche nach Einsatzstellen

<p>Agriviva www.agriviva.ch</p>	<p>Freiwillig Arbeiten auf Bauernhöfen in der Schweiz Alter: 14-25 Dauer: Im Sommer mindestens 2 Wochen, maximal 2 Monate</p>
---	---

Animals Jobs direct www.animal-job.co.uk	Freiwillig Arbeiten im Tierschutz weltweit
Forum Umweltbildung www.oekoferienjobs.at	Freiwillig Arbeiten im Umwelt- und Naturschutzbereich weltweit
Green Volunteers http://greenvolunteers.com	Online-Informationsnetz des Buches „Green Volunteers. The World Guide to Voluntary Work in Nature Conservation“
Help Exchange www.helpx.net	Mitarbeit auf biologischen Bauernhöfen. Um die Kontaktdaten der einzelnen Höfe zu bekommen, muss man sich registrieren.
Idealist www.idealist.org	Suchmöglichkeit nach Projekten weltweit, konkrete Platzangebote
IVPA www.volunteerinternational.org	Netzwerk von NGOs, die Freiwilligendienste anbieten
Ökojobs in Europa www.oekojobs.de	Freiwillig Arbeiten im Umwelt- und Naturschutzbereich in Europa
Verein Freiwillige Arbeitseinsätze www.bergbauernhilfe.it	Mitarbeit auf Bergbauernhöfen in Südtirol <u>Dauer:</u> ab 1 Woche
Volunteering in Israel www.ivolunteer.org.il	Freiwillige Mitarbeit in Umweltschutzprojekten in Israel
Workaway www.workaway.info	Liste von GastgeberInnen (Familien, Unternehmen...) weltweit, die freiwillige HelferInnen suchen. Registrierungsbeitrag für zwei Jahre = € 22,-
WWOOF – World Wide Opportunities on Organic Farms www.wwoof.org	Freiwillige Mitarbeit auf biologischen Höfen weltweit. Die Hofliste erhält man gegen Gebühr bei der jeweiligen Landesorganisation.

Du hast noch einen tollen Tipp, der auf unserem Infoblatt fehlt?

Sag einfach dem Team der wienXtra-jugendinfo Bescheid. Wir freuen uns auf deine Tipps & Infos!

wienXtra-jugendinfo

Babenbergerstraße 1/Ecke Burgring

1010 Wien

Tel. 01/4000-84 100

jugendinfowien@wienXtra.at

www.jugendinfowien.at

<http://foren.wienXtra.at>

Mo, Di, Mi 14:00-19:00

Do, Fr, Sa 13:00-18:00

Für dieses Infoblatt wurden vom Team der wienXtra-jugendinfo Informationen eingeholt.

Wir recherchieren möglichst genau und richten uns bei der Auswahl der Angebote nach den wienXtra-Leitsätzen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität der Angebote kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Links kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen nach Details kontaktiere bitte die MitarbeiterInnen der wienXtra-jugendinfo.

Stand: 31.01.2012/LW

